



kino im
kesselhaus

juni'17

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

kino im
kesselhaus

OPEN
6.-23.7.
2017 **AIR**
KINO

beim kesselhaus
am campus krems

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Liebes Kinopublikum,

wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für das **Open Air Kino** beim Kesselhaus, denn in den heißen Sommerwochen übersiedelt unser Kino auch heuer wieder nach draußen und zeigt Ihnen eine exquisite Filmauswahl unter freiem Sternenhimmel.

Um die Vorfreude auf das Open Air Kino gemeinsam zu feiern, haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen und laden Sie herzlich zu einem **Cinezone Special** auf die schöne Wiese vor dem Kesselhaus ein: **YASMO & die Klangkantine** beglücken uns dort mit einem ihrer einzigartigen Konzerte und einer aufregenden Mischung aus Hip Hop und Jazz. Im Anschluss zeigen wir – vorerst noch im Kinosaal – die fabelhafte Komödie **Lommbock** mit einem faszinierend jugendlichen Moritz Bleibtreu in der Hauptrolle.

Daneben gibt es im **Juni-Programm** noch viele sehenswerte Filme zu entdecken: Kultregisseur Volker Schlöndorff inszeniert mit **Rückkehr nach Montauk** und den wunderbaren Schauspielern Nina Hoss und Stellan Skarsgård einen Autor im Liebestaumel; die energische Annette Benning führt in **Jahrhundertfrauen** mit Witz und Intelligenz ein starkes Frauenensemble an; und der Dokumentarist Andreas Veiel lässt uns in **Beuys** einen radikalen politischen Aktivisten und rastlosen Künstler entdecken.

Wir wünschen Ihnen spannende Kinoerlebnisse,
Ihr Team des Kino im Kesselhaus

Mi	31.05.	18.30	Dt.OF	Dokumente: DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF
		21.00	DF	ABGANG MIT STIL
Do	01.06.	19.00	DF	ABGANG MIT STIL
		21.00	DF	ALLES UNTER KONTROLLE
Fr	02.06.	18.30	DF	SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT
		21.00	Dt.OF	Dokumente: SEEING VOICES
Sa	03.06.	19.00	DF	SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT
		21.15	DF	ALLES UNTER KONTROLLE
So	04.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: EIN DORF SIEHT SCHWARZ
		16.00	Dt.OF	Kinderkino: KLEINER DODO
		18.30	DF	SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT
		20.45	DF	ALLES UNTER KONTROLLE

Mi	07.06.	19.00	OmU	Dokumente: FREE LUNCH SOCIETY
		21.00	DF	ALLES UNTER KONTROLLE
Do	08.06.	19.00	DF	RÜCKKEHR NACH MONTAUK
		21.00	OmU	ALLES UNTER KONTROLLE
Fr	09.06.	19.00	DF	ALLES UNTER KONTROLLE
		21.00	OmU	RÜCKKEHR NACH MONTAUK
Sa	10.06.			Campus Ball: Kino geschlossen
So	11.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: NICHTS ZU VESCHENKEN
		16.30	DF	Kinderkino: ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER
		18.30	DF	RÜCKKEHR NACH MONTAUK
		20.30	DF	ALLES UNTER KONTROLLE

Mi	14.06.	18.30	Dt.OF	Dokumente: BEUYS
		21.00	DF	JAHRHUNDERTFRAUEN
Do	15.06.	18.30	DF	JAHRHUNDERTFRAUEN
		21.00	Dt.OF	EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID
Fr	16.06.	18.30	Dt.OF	EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID
		21.00	OmU	JAHRHUNDERTFRAUEN
Sa	17.06.	18.30	Dt.OF	Dokumente: BEUYS
		21.00	DF	JAHRHUNDERTFRAUEN
So	18.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: NICHTS ZU VERSCHENKEN
		16.30	DF	Kinderkino: ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER
		18.30	DF	JAHRHUNDERTFRAUEN
		21.00	Dt.OF	Dokumente: BEUYS

Mi	21.06.	19.00	Dt.OF	Dokumente: #SINGLE
		21.00	DF	VICTORIA – MÄNNER UND ANDERE MISSGESCHICKE
Do	22.06.	19.00		cinezone special Konzert: YASMO UND DIE KLANGKANTINE
		21.00		cinezone special Film: LOMMBOCK
Fr	23.06.	19.00	OmU	WORLDS APART
		21.00	OmU	VICTORIA – MÄNNER UND ANDERE MISSGESCHICKE
Sa	24.06.	19.00	DF	VICTORIA – MÄNNER UND ANDERE MISSGESCHICKE
		21.00	OmU	WORLDS APART
So	25.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: JAHRHUNDERTFRAUEN
		16.30	Dt.OF	Kinderkino: HANNI & NANNI – MEHR ALS BESTE FREUNDE
		18.30	DF	VICTORIA – MÄNNER UND ANDERE MISSGESCHICKE
		20.30	OmU	WORLDS APART

Mi	28.06.	19.00	OmU	Dokumente: JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS
		21.00	Dt.OF	LOMMBOCK
Do	29.06.	19.00	DF	BORN TO BE BLUE
		21.00	Dt.OF	LOMMBOCK
Fr	30.06.	19.00	Dt.OF	LOMMBOCK
		21.00	OmU	BORN TO BE BLUE
Sa	01.07.	19.00	OmU	Dokumente: JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS
		21.00	DF	BORN TO BE BLUE
So	02.07.	12.00	DF	Filmfrühstück: ABGANG MIT STIL
		16.30	Dt.OF	Kinderkino: HANNI & NANNI – MEHR ALS BESTE FREUNDE
		18.30	DF	BORN TO BE BLUE
		21.00	Dt.OF	LOMMBOCK

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung / OV = Originalversion

31.5. Dokumente

Die Zukunft ist besser als ihr Ruf



DOKUMENTE



>>Regie: Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger, Nicole Scherg >>Kamera: Sebastian Arlamovsky u.a. >>A 2017, 85 Min., dt. OF >>Anschließend Filmgespräch

Umweltverschmutzung, Armut, Politikverdrossenheit, Wirtschaftskrise, Millionen auf der Flucht. Die Probleme unserer Welt sind viele, komplex, überwältigend. Was bleibt, ist ein Gefühl von Ohnmacht und diffuse Zukunftsängste. Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger und Nicole Scherg zeigen anhand von sechs Beispielen, dass man den Kopf nicht in den Sand stecken muss. Die Interviewten engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Essen und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit und führen vor Augen, wie man auch im Kleinen den Lauf der Dinge mitgestalten kann. **Ich will Filme machen, die Mut machen. (Teresa Distelberger)** In Kooperation mit ATTAC Krems begrüßen wir Teresa Distelberger im Anschluss zum Gespräch.

31.5.+1.6. / 2.7. Filmfrühstück

Abgang mit Stil

>>Regie: Zach Braff >>Drehbuch: Theodore Melfi >>Kamera: Rodney Charters
>>Mit: Joey King, Morgan Freeman, Michael Caine u.a. >>OT: Going in style
>>USA 2017, 97 Min., DF

Willie (Morgan Freeman), Joe (Michael Caine) und Albert (Alan Arkin) waren schon während ihrer Arbeitszeit befreundet. Jetzt genießen sie viel Zeit gemeinsam in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Doch dann zahlt die Firma ihre Rente nicht mehr. Aus. Schluss. Der Pensionsfonds ist bankrott. Als ihr Monatsbudget kaum mehr für Essen reicht, haben die drei Senioren die Schnauze voll. Sie planen einen Banküberfall auf genau jene Bank, die Schuld an ihrer Misere trägt. Hilfe bekommen sie von einem merkwürdigen Typen namens Jesus, Joes genialer Enkelin, seinem Marihuana-kundigen Ex-Schwiegersohn und einer Supermarktkassiererin. **Köstliches Remake der Tragikomödie „Die Rentnergang“ in Starbesetzung:** Drei Verlierer des Bankensystems versuchen sich durch einen Coup zurückholen, was ihnen zusteht.



FILM
FRÜHSTÜCK

1.-11.6.

Alles unter Kontrolle

>>Regie: Philippe de Chauveron >>Drehbuch: Philippe de Chauveron >>Kamera: Vincent Mathias >>Mit: Ary Abittan, Medi Sadoun, Cyril Lecomte u.a. >>OT: Débarquement immédiat >>F 2016, 90 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Der Grenzpolizist José Fernandez wird endlich zu einer Spezialeinheit befördert. Seinen unerfreulichen Alltag, der rund um die Abschiebung von Flüchtlingen kreist, hat er schon lange satt. Ein letzter Auftrag führt ihn nach Kabul, um den straffälligen Karzaoui in sein Heimatland zu bringen. Doch dieser behauptet steif und fest, er sei Algerier und heiße Akim. Eine Justizpanne? Als das Flugzeug auf Malta notlanden muss, nutzt der renitente Karzaoui die Gunst der Stunde und macht sich mit einem Heizkörper bewaffnet aus dem Staub. Was eigentlich als Routineaktion gedacht war, wird sukzessive zur Katastrophe. **Philippe de Chauveron** („Monsieur Claude und seine Töchter“) landete mit seiner neuen Komödie rund um die ernste Flüchtlingsthematik abermals einen großen Publikumshit in Frankreich.



2.-4.6.

Sieben Minuten nach Mitternacht



>>Regie: J.A. Bayona >>Drehbuch: Patrick Ness >>Kamera: Oscar Faura >>Mit: Lewis MacDougall, Sigourney Weaver, Geraldine Chaplin u.a. >>OT: A Monster Calls >>USA/E 2016, 108 Min., DF >>empfohlen ab 13 Jahren >>Jugendtipp: I+I gratis

Es ist eine schlimme Zeit im Leben des erst 12-jährigen Conor: Seine Mutter ist sterbenskrank, sein Vater lebt mit neuer Familie in der Ferne, in der Schule wird er ausgrenzt und seine Großmutter ist streng und unduldsam. Wenn Conor im Bett liegt, verwandelt sich genau sieben Minuten nach Mitternacht die alte Eibe aus dem Kirchhof in ein knorriges Monster, ähnlich den Bildern, die der Bub gerne mit seiner Mutter malte. Es dringt mit destruktiver Kraft in Conors Welt ein, polternd, doch mit der wunderbaren Gabe gesegnet, Geschichten zu erzählen, die den Buben trösten und ihm helfen, sein Schicksal anzunehmen. Der spanische Regisseur Juan Antonio Bayona erzählt in seinem **Fantasiedrama für ein generationsübergreifendes Publikum ab 13 Jahren über kindliche Urängste, über Märchen und Realität.**

2.6. Dokumente

Seeing Voices



DOKUMENTE



>>Regie und Drehbuch: Dariusz Kowalski >>Kamera: Martin Putz >>A 2016, 90 Min., dt. OF

Das Publikum applaudiert nach dem Vortrag einer Politikerin. Jugendliche tanzen in der Disco. Ein Geburtstagskind bekommt ein Ständchen gesungen. Soweit nicht ungewöhnlich, wären nicht alle Beteiligten gehörlos! Klatschen, singen, tanzen – auch dafür gibt es eine Übersetzung in die Gebärdensprache. Ayse, Helene und die Mitglieder der Familie Hager sind von Geburt an gehörlos und vermissen weder Musik noch das Zwitschern der Vögel. Ihre Muttersprache ist die Gebärdensprache, die ihnen ermöglicht den schmalen Grat zwischen der hörenden und gehörlosen Welt zu überbrücken. Doch erst in wenigen europäischen Ländern wird sie gleichberechtigt mit andern Sprachen anerkannt. **Ich wollte gehörlose Menschen nicht über ihre Andersartigkeit portraituren, sondern über ihre Kultur. (Dariusz Kowalski)**

4.6. Filmfrühstück

Ein Dorf sieht schwarz

>>Regie und Drehbuch: Julien Rambaldi >>Kamera: Yannick Ressigeac >>Mit: Marc Zinga, Aïssa Maïga, Bayron Lebli, Rufus, Jonathan Lambert u.a. >>OT: Bienvenue à Marly-Gomont >>F 2016, 115 Min., DF

Lille 1975: Seyolo Zantako feiert den Abschluss seines Medizinstudiums. Trotz eines verlockenden Angebots in Kinshasa beschließt er in Frankreich zu bleiben. In einem kleinen Dorf nördlich von Paris ist die Stelle des Gemeindefarztes schon lange unbesetzt. Seyolo nimmt den Job an und übersiedelt mit seiner Familie, die sich durch die Hauptstadtnähe auf ein aufregendes Stadtleben freut. Doch hier ist alles tiefste Provinz. Die Dorfbewohner haben noch nie Afrikaner aus der Nähe gesehen und sind sehr skeptisch. Aber Seyolo lässt sich allen populistischen Verleumdungen zum Trotz nicht so leicht unterkriegen. **Kamini, bekannter Rapper und Sohn von Seyolo Zantako, entwickelte die Idee zu diesem Film über das Ankommen und Bleiben seiner Familie in einem fremden Land: emotional, zärtlich, berührend.**



FILM
FRÜHSTÜCK

4.6. Kinderkino

Kleiner Dodo

>>Regie: Ute von Münchow-Pohl, Thilo Graf Rothkirch >>Drehbuch: Michael Mädel, Ute von Münchow-Pohl u.a. >>D 2007, 75 Min., dt. OF >>empfohlen ab 4 Jahren
>>Anschließend: **Malen in der Filmbar**

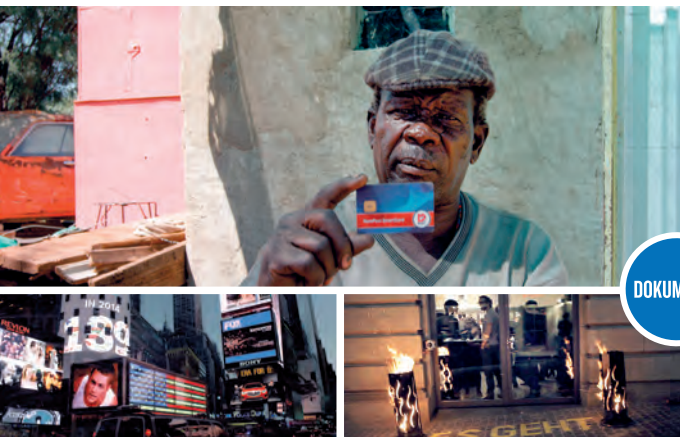
Im tiefen grünen Regenwald wohnt der kleine Orang Utan-Bub Dodo. Er liebt Töne und Geräusche und kann fast alle - vom fallenden Wassertropfen bis zum Grillenzirpen - nachmachen. Eines Tages findet er ein rätselhaftes „Dingsbums“, das der liebenswert tollpatschige alte Orang Utan Darwin als Geige bezeichnet. Mit den nie gehörten, mal schrillen und mal wunderschönen Tönen des „Dingsbums“ kann der gelehrige Dodo nicht nur seine beste Freundin, das kleine Nashorn Patna, zum Lachen bringen, sondern auch eine gefürchtete Tigerin verjagen. Als der Fluss austrocknet und die Tiere unter der großen Dürre leiden, entdeckt Dodo das größte Geheimnis seiner Musik. **Das entzückende Dschungel-Animationsabenteuer mit seinen liebenswert-witzigen Figuren erzählt von der wundersamen Macht der Musik.**



KINDER
KINO

7.6. Dokumente

Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen



DOKUMENTE

>>Regie und Drehbuch: Christian Tod >>Kamera: Lars Barthel, Joerg Burger
 >>A/D 2016, 90 Min., OF mit dt. UT

Der Gedanke an ein bedingungsloses Grundeinkommen entzweit mehr als jede andere Idee die politischen, wirtschaftlichen und philosophischen Debatten. Warum sollte eine Gemeinschaft Einkommen ohne Gegenleistung gewähren? In einem rasanten Roadmovie taucht Christian Tod immer tiefer in die komplexe Materie ein, die emotional aufgeladen ist mit tief verwurzelten Vorurteilen und politischen Kämpfen, deren Fronten durch alle Lager laufen. Die filmische Reise von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie, zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppe zeigt uns, was das führerlose Auto mit den Ideen eines deutschen Milliardärs und einer Schweizer Volksinitiative zu tun hat. **Als erster Kinofilm über das Grundeinkommen, widmet er sich den entscheidendsten Fragen unserer Zeit.**

8.-11.6.

Rückkehr nach Montauk



>>Regie: Volker Schlöndorff >>Drehbuch: Colm Tóibín, Volker Schlöndorff >>Kamera: Jérôme Alméras >>Mit: Stellan Skarsgård, Nina Hoss, Susanne Wolff, Niels Arestrup, Robert Seeliger u.a. >>D 2016, 106 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Der Schriftsteller Max Zorn reist gemeinsam mit der Publizistin Lindsay und seiner Lebensgefährtin Clara zur Präsentation seines Buches „Jäger und Gejagte“ nach New York, das Schauplatz dieses autobiographischen Werkes ist: Er erzählt darin vom Scheitern einer Liebe vor 17 Jahren. Vor Ort trifft er zufällig seinen alten Förderer Walter, über den er die Adresse seiner früheren Liebe Rebekka ausfindig macht. Die erfolgreiche Anwältin, die einst aus Ostdeutschland emigrierte, lädt Max nach erstem Zögern zu einem gemeinsamen Tag in Montauk ein, einem malerischen Fischerstädtchen an der Spitze von Long Island. Max sagt zu, obwohl er vergeben ist. **Volker Schlöndorffs elegisches in wunderschöne Bilder getauchtes Liebesdrama ist von der berühmten Erzählung „Montauk“ (1975) von Max Frisch inspiriert.**

11.+18.6. Filmfrühstück

Nichts zu verschenken

>>Regie: Fred Cavayé >>Drehbuch: Nicolas Cuche, Laurent Turner >>Kamera: Laurent Dailland >>Mit: Dany Boon, Laurence Arné, Noémie Schmidt, Patrick Ridremont, Christophe Canard u.a. >>OT: Radin! >>F 2016, 89 Min., DF

Warum sein Geld ausgeben, wenn man doch sparen kann? Der talentierte Geigenlehrer François hat eine wahre Meisterschaft darin entwickelt. Warm duschen? Nur etwas für Warmduscher. Licht einschalten? Es gibt ja Straßenlaternen, die von draußen ins Zimmer leuchten. François' manischer Sparwahn macht es ihm selbst und seiner Umwelt nicht leicht: Schon das Zahlen kleinster Beträge verursacht ihm Panikattacken. Eines Tages steht die 16-jährige Laura vor der Tür und behauptet, seine Tochter zu sein. Ein Albtraum! Denn Kinder kosten bekanntlich Geld. Und da ist dann auch noch die Cellistin Valérie, die nicht nur François' Gefühlswelt, sondern auch sein Sparkonzept durcheinander wirbelt. **Der neue Komödienhit aus Frankreich schafft mit dem neurotischen Sparefroh eine weitere Glanzrolle für Dany Boon.**

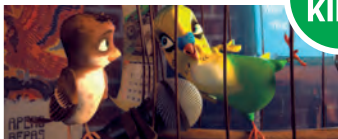
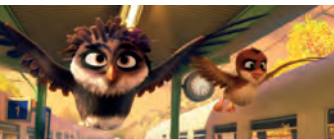


FILM
FRÜHSTÜCK

11.+18.6. Kinderkino**Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper**

>>Regie: Toby Genkel, Reza Memari >>Drehbuch: Reza Memari >>LUX/B/D/N/
USA 2017, 85 Min., DF >>empfohlen ab 5 Jahren

Spatzenkind Richard ist Waise und wird von Störchen aufgezogen. Kein Wunder also, dass er sich ganz wie einer von ihnen fühlt. Doch als seine Ersatzeltern zusammen mit den anderen Störchen im Winter nach Süden fliegen, soll er zurückbleiben. Eine so lange und gefährliche Reise würde der kleine Spatz rein körperlich wohl kaum schaffen. Doch Richard will sich damit jedoch nicht abfinden und seinen Pflegeeltern beweisen, dass er sehr wohl das Zeug zum Storch hat. Gemeinsam mit dem extrovertierten und karaokebegeisterten Wellensittich Kiki und der deutlich zu groß geratenen und etwas durchgeknallten Zwergeule Olga tritt er die weite Reise nach Afrika an. **Die sympathische Geschichte um drei witzige und schräge Vogelcharaktere bietet ein rasantes Filmvergnügen für Groß und Klein.**

**KINDER
KINO**

14., 17.+18.6. Dokumente

Beuys



DOKUMENTE

>>Regie und Drehbuch: Andres Veiel >>Kamera: Jörg Jeshel >>Mit: Joseph Beuys
>>D 2017, 107 Min., dt. OF

Der Mann mit dem Hut, der einst die Kunstwelt mit Statements wie „Alles ist Kunst, jeder ist Künstler“ und mit Aktionen wie „7000 Eichen“ provozierte, ist 30 Jahre nach seinem Tod längst zur Ikone geworden: Andres Veiel lässt den deutschen Aktionskünstler, Bildhauer und Zeichner Joseph Beuys, der 1986 mit 64 Jahren starb, in Bild- und Tondokumenten sprechen, interviewt Menschen, die ihn kannten, zeigt auch sein gescheitertes politisches Engagement und macht die Spannungsfelder, in denen Beuys' Gesamtkunstwerk entstanden ist, sichtbar. Sein erweiterter Kunstbegriff führt dabei mitten in bis heute relevante gesellschaftliche, politische und moralische Debatten. **Beuys boxt, parliert, doziert, erklärt einem toten Hasen die Kunst und fragt: „Wollen Sie eine Revolution ohne Lachen machen?“**

14.-18.6. / 25.6. Filmfrühstück

Jahrhundertfrauen



>>Regie: Mike Mills >>Drehbuch: Mike Mills >>Kamera: Sean Porter >>Mit: Annette Bening, Elle Fanning, Greta Gerwig, Billy Crudup, Lucas Jade Zumann u.a. >>OT: 20th Century Woman >>USA 2016, 119 Min., engl. OF mit dt UT/DF

Santa Barbara, Kalifornien. 1979. Dorothea Fields wurde erst mit 40 Jahren Mutter. Inzwischen ist ihr Sohn Jamie fünfzehn, und die allein erziehende Mutter, die sich für diese Aufgabe nicht jung genug fühlt, sucht nach Unterstützung, um aus ihm einen „guten Mann“ zu machen. Zwei junge Hausbewohnerinnen scheinen ihr dafür die richtigen zu sein: Jamies beste Freundin, die 17-jährige Julie, die im Haus der Fields einen Zufluchtsort vor eigenen Problemen gefunden hat, und die in der Kunst- und Punkszene aktive Mieterin Abbie. In diversen Rückblenden entwickelt sich ganz nebenbei aus der Familiengeschichte ein Zeitporträt der Carter- und Reagan-Ära sowie der Musikszene im nahen Los Angeles: **Mike Mills gelang damit ein Stück intelligentes, witziges und mitreißend gespieltes Unterhaltungskino.**

15.+16.6.

Einsamkeit und Sex und Mitleid

>>Regie: Lars Montag >>Drehbuch: Lars Montag, Helmut Krausser >>Kamera: Mathias Neumann >>Mit: Jan Henrik Stahlberg, Maria Hofstätter, Eva Löbau, Rainer Bock u.a. >>D 2017, 119 Min., dt. OF

Ein Schuhdiebstahl im Zug bildet den Auftakt eines wilden Kaleidoskops von Beziehungen, verborgenen Sehnsüchten und Abhängigkeiten zwischen einer Reihe von ganz unterschiedlichen Großstadtmenschen: Der Supermarktleiter, der Ex-Lehrer, die Ärztin, der Callboy, der Hobby-Imker, die Künstlerin, die Teenager, die Flüchtlingshelferin - mehr als ein Dutzend Charaktere werden zu einem rabenschwarz schillernden Bild moderner Beziehungen miteinander verwoben. Lars Montag lässt seine ProtagonistInnen lustvoll wie in einem Spinnennetz zappeln. Sein Regiedebüt nach dem gleichnamigen Bestseller von Helmut Krausser ist eine Gesellschaftssatire mit Luxusbesetzung. **Diese rabenschwarze Komödie hat tatsächlich eine substanzielle Wucht, wie sie im deutschen Kino selten ist. (Programm kino.de)**



21.6. Dokumente

#Single

>>Regie: Andrea Eder >>Drehbuch: Andrea Eder, Constanze Schumann >>Kamera: Dani Purer, Christian Haake >>A 2016, 90 Min., dt. OF

Hat man früher seine/n Partner/in im Freundeskreis, am Arbeitsplatz oder beim Ausgehen getroffen und sich Stück für Stück von Date zu Date besser kennengelernt, so läuft das heute oft anders: Mittlerweile haben sich weltweit zigtausende Singles auf einschlägigen Websites registriert oder Apps auf ihre Handys geladen und versuchen digital, ihre große Liebe zu finden. Zwei Frauen und drei Männern zwischen 27 und 62 mit völlig unterschiedlichen Lebenssituationen und Biografien gehen das Wagnis Online Dating ein: Vorfreude, Aufregung, Hoffnung, Frust und Spaß sowie den einen oder anderen peinlichen Moment inklusive! **Andrea Eder wirft einen kritischen, humorvollen und ehrlichen Blick auf ein Phänomen unserer Zeit und seine Hintergründe: die Suche nach dem richtigen Partner via Internet.**



DOKUMENTE

21.-25.6.

Victoria – Männer und andere Missgeschicke



>>Regie: Justine Triet >>Drehbuch: Justine Triet >>Kamera: Simon Beaufils >>Mit: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud, Laurent Poitrenaux u.a. >>F 2016, 98 Min. franz. OF mit dt. UT/DF

Die Pariser Anwältin Victoria (Virginie Efira) ist Ende 30 und alleinerziehende Mutter von zwei kleinen Töchtern. Der Stress im Job nimmt täglich zu, seit Monaten zahlt David, ihr Ex-Mann, keinen Unterhalt mehr und jetzt kündigt auch noch der Babysitter. Egal: Augen zu und durch. Auf einer Feier trifft sie ihren Freund Vincent sowie Sam, einen Klein-Dealer, den sie vor einiger Zeit verteidigt hat. Als Vincent wegen versuchten Mordes angeklagt wird, übernimmt Victoria dessen aussichtslos erscheinende Verteidigung. Als sie dann auch noch Sam als Au Pair Boy einstellt, nimmt das Chaos seinen Lauf. Doch Vincent, Sam und David haben noch einige Überraschungen im Ärmel... **Das temporeiche, herrlich neurotische Portrait einer Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs wurde für fünf Césars nominiert.**

22.6. cinezone: Film + Konzert / Open Air

Konzert: Yasmo und die Klangkantine



Seit sie fünfzehn ist, steht Yasmin Hafedh als Slampoetin auf der Bühne. Unter dem Namen YASMO hat sie sich längst den Ruf als eine der interessantesten female MCs des deutschen Sprachraums erarbeitet. Nun umgibt sie sich mit einer Jazzband und verbindet alles zu „Yasmo & die Klangkantine“: musikalisch eine perfekte Symbiose aus Hip Hop und Jazz, textlich das Leben und die Entwicklungen unserer Gesellschaft hinterfragend, nie predigend, aber mit großem Selbstverständnis. Um all das sprichwörtlich in die Welt zu posaunen, hat sich das Ensemble jetzt auf Albumlänge versammelt.

In die Welt posaunen wollen wir mit ihnen auch unser cinezone special. **Bei freiem Eintritt laden wir zum Sommerkonzert unter freiem Himmel und zeigen anschließend den Film Lommböck im Kinosaal.** Aufgrund des begrenzten Platzangebots bitten wir um Reservierung für Film und Konzert.

22.6. cinezone: Film + Konzert / 28.6.-2.7.

Film: Lommbock

>>Regie: Christian Zübert >>Drehbuch: Christian Zübert >>Kamera: Philip Peschlow
 >>Mit: Moritz Bleibtreu, Lucas Gregorowicz, Alexandra Neldel, Wotan Wilke Möhring
 u.a. >>D 2017, 100 Min., dt. OF >>Am 22.6. Freier Eintritt! Reservierung erforderlich

Vor 15 Jahren schlossen Stefan (Lucas Gregorowicz) und Kai (Moritz Bleibtreu) ihren florierenden Pizza-Lieferservice namens Lommbock. Dort wussten Stammgäste, was sie mit der „Pizza Gourmet“ bestellten: eine unter einer Salamischeibe versteckte Portion selbstgezogenes Gras. Heute ist Stefan ein erfolgreicher Anwalt. Seine Hochzeit mit einer Frau aus gutem Hause steht kurz bevor. Kai hingegen, versucht seine Familie mit einem stinknormalen, wenig lukrativen Asia-Liefer-Service ohne jegliche Gourmet-Ambitionen durchzubringen, den er in Erinnerung an alte Zeiten „Lommbock“ genannt hat. Tempi passati? Oder vielleicht doch nicht... **Christian Züberts Sequel hat alle Ingredienzien des großen Kinoerfolgs von 2001: eine schräge Story, Situationskomik, pointenreiche Dialoge und fabelhafte Darsteller.**



CINEZONE
SPECIAL

23.-25.6.

Worlds Apart

>>Regie: Christopher Papakaliatis >>Drehbuch: Christopher Papakaliatis >>Kamera: Yannis Drakoularakos >>Mit: J.K. Simmons, Maria Kavoyianni, Christopher Papakaliatis u.a. >>OT: Enas Allos Kosmos >>GR 2015, 103 Min., engl./griech. OF mit dt. UT

Eros ist der griechische Gott der Liebe, allmächtig über Zeiten, Grenzen und Krisen hinweg. Drei unterschiedliche Paare aus drei Generationen stehen im Zentrum von drei packenden und bewegenden Liebesgeschichten, die im heutigen von Wirtschafts- und Flüchtlingskrise gebeutelten Athen angesiedelt sind. Regisseur Christopher Papakaliatis grenzt die unsichere und schwierige Situation in seiner Heimat nicht aus, und lässt trotzdem den Eindruck von Leichtigkeit entstehen. Geschickt verwebt er die drei vermeintlich getrennten Erzählungen zu einer großen einzigen: Jene von der Kraft der Liebe. **In jeder Liebesgeschichte gibt es eine Hürde. In diesem Film ist es die politische und soziale Krise, die Griechenland und auch den Rest Europas durchrüttelt. (Christopher Papakaliatis)**



25.6.+2.7. / Kinderkino

Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde

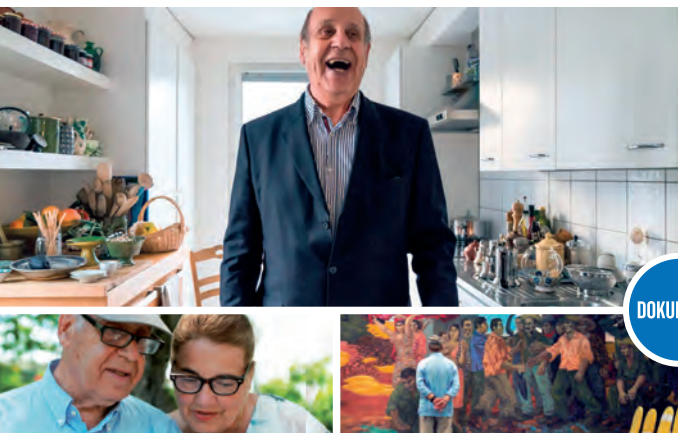

**KINDER
KINO**

>>Regie: Isabell Suba >>Drehbuch: Katrin Milhahn >>Kamera: Sonja Rom >>Mit: Jessica Schwarz, Sascha Vollmer, Luise Wolfram, Laila Meinecke, Rosa Meinecke u.a. >>D 2017, 90 Min., dt. OF >>empfohlen ab 7 Jahren

Hanni und Nanni sind sauer. Ihre Mutter ist beruflich unterwegs und schickt die Zwillingmädchen für den Rest des Schuljahres auf das Internat Lindenhof. Die einzige Chance, dieser Misere zu entgehen: möglichst viele Streiche machen, um so innerhalb der Probezeit wieder von der Schule zu fliegen! Doch dann freundet Nanni sich mit den Reitschülerinnen an und kümmert sich um das Pferd Pegasus, während Hanni weiter an ihrem Rausschmiss arbeitet. Zum ersten Mal gehen die Zwillinge getrennte Wege. Doch dann werden sie unverhofft zu Retterinnen des anfangs so verhassten Lindenhofs, denn das Haus des grantigen Godehard, den Hanni zufällig im Wald trifft, scheint ein Geheimnis zu bewahren. **Isabell Suba schreibt mit ihrer Interpretation ein neues Kapitel des weltberühmten Enid-Blyton-Klassikers.**

28.6.+1.7. / Dokumente

Jean Ziegler – Der Optimismus des Willens



DOKUMENTE

>>Regie: Nicolas Wadimoff >> Drehbuch: Emmanuel Gétaz, Nicolas Wadimoff
 >>Kamera: Joseph Areddy, Camille Cottagnoud >>CH 2017, 92 Min., OF mit dt. UT

Der junge Jean Ziegler war 1964 bei der ersten Weltzuckerkonferenz der UNO in Genf der Chauffeur von Che Guevara. Als Ziegler den großen Revolutionär fragte, ob er ihn nicht mit nach Kuba nehmen könnte, antwortete ihm dieser, Ziegler müsse in Genf bleiben, um gegen den Kapitalismus zu kämpfen. Seit da kämpft der Schweizer als Schriftsteller, Redner, Professor auch mit politischem Engagement bei der UNO gegen die Ungerechtigkeiten der Welt. Als der heute 82-Jährige nach Kuba reist, sieht er plötzlich all seine Ideen auf dem Prüfstand. **Nicolas Wadimoff zeichnet ein hintersinniges Porträt des Globalisierungskritikers und Menschenrechtlers.** Er geht mit Ziegler dahin, wohin dieser sonst nur alleine geht: zu seinen Zweifeln und zu seiner tief sitzenden Hoffnung, dass eine andere Welt möglich ist.

29.6.-2.7.

Born To Be Blue

>>Regie und Drehbuch: Robert Budreau >>Kamera: Steve Cosens >>Mit: Ethan Hawke, Carmen Ejogo, Callum Keith Rennie, Tony Nappo, Janet-Laine Green u.a.
>>GB/CAN 2016, 97 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Jazz-Trompeters Chet Baker (Ethan Hawke) feierte in den 1950er Jahren einen kometenhaften Aufstieg. Doch der „James Dean of Jazz“ und „King of Cool“ bekommt weder sein Leben noch seine Drogensucht in den Griff und ist nach einigen Jahren von der Bildfläche verschwunden. Als er bei einem Überfall seine Zähne verliert, scheint seine Musikkarriere endgültig vorbei zu sein. Doch dann lernt er Jane (Carmen Ejogo) kennen und fasst neuen Mut. Angefeuert von seiner neuen Leidenschaft und ihrem bedingungslosen Glauben an ihn, kämpft sich Baker wieder zurück und schafft in einem eindrucksvollen Comeback einige seiner unvergesslichsten Aufnahmen. **Mit seinem Film macht Robert Budreau einem der begnadetsten Musiker der Welt, der Jazz-Ikone Chet Baker, eine wunderschöne Liebeserklärung.**



10. Juni 17

Campus-Ball Krems

Campus Krems | Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30 | 3500 Krems

Infos und Karten unter

www.campusball.at

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:

02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können bequem zuhause ausgedruckt werden und Sie ersparen sich damit die Abholung der Karten 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	15,50
ab 10.00 Frühstück in der Filmbar, 12.00 Filmbeginn	
Filmfrühstück: nur Film	8,-
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,- / 5,50
cinezone special am 22.6.	Freier Eintritt

* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	6,-
Filmfrühstück	15,50
10er-Block	65,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

Filmbar

Mi-Sa 11-24 Uhr, So 10-23 Uhr, Mo+Di Ruhetag
Tel.: 0676/9206677, www.filmbar-kulinarium.at



Förderer



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner



Sponsoren

Raiffeisen
Meine Bank



Die Niederösterreichische
Versicherung



HYPO NOE



VIE
Vienna
International
Airport



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: Jahrhundertfrauen (Einhorn Film) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, Lars Homann >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863





kino im
kesselhaus

Fr 7.7. '17

maschek.

FAKE! IN WAHRHEIT FALSCH

maschek lassen sich von der Realsatire nicht länger ins Handwerk pfuschen und schlagen zurück. In ihrem neuen Programm „FAKE! In Wahrheit falsch“ basteln sie uns während des **Open Air Kinos '17** einen Abend lang die Weltnachrichten zurecht.

Fr, 7. Juli 2017, 21.30 Uhr | Tickets: EUR 26,- (VVK) / 28,- (AK)
Open Air mit Ausweichmöglichkeit bei Schlechtwetter

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

22.6.'17
cinezone

SUMMER
SPECIAL

kino im
kesselhaus



KONZERT: YASMO & DIE KLANGKANTINE

Nie predigend, aber mit großem Selbstverständnis; nie polemisch, aber immer mit einer Portion Ironie ausgestattet, ist „Yasmo & die Klangkantine“ fast so etwas wie ein Hörbuch zum Mitsingen.

FILM: LOMMBOCK

Wiedersehen macht Freude - frei nach diesem Motto laden die Macher von „Lommböck“ alle Fans ein, mit der Kult-Fortsetzung „Lommböck“ und ihren liebenswerten Figuren Spaß zu haben.

Freier Eintritt!

hosted by



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

